

Neue Farben: Legende

Spiri	Nikolaus Groß	Kultur			
Frauen	Senior*innen	Schwerpunkt			

Kategorie	Datum	Thema / Teaser	Wo	Wer	Anmerkungen	Kosten / TN Beitrag	Ferti
Als sich							
Spiri	Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 - 20:30 Uhr	<p>Titel: Lebendiges Evangelium - gemeinsam die Bibel lesen und auslegen</p> <p>Teaser Das Lebendige Evangelium ist eine Methode zur gemeinsamen Lektüre der Bibel. Sie ist angelehnt an die KAB-Methode sehen – urteilen – handeln. Wir lesen in den Evangelien dabei von den Begegnungen der Menschen mit Gott. Im persönlichen Austausch gewinnen wir Erkenntnisse, die wir für unser eigenes Leben nutzbar machen.</p>	Online-Tagung	Anki		Jahresbeitrag für Zoom: 167 EUR	
Kultur	11.01. 19:00 – 21:00	<p>Titel: Die Heiligen drei Könige</p> <p>Untertitel: Krippchensweg digital</p> <p>Teaser: Wissen Sie, dass die ersten figürlichen Darstellungen von Christi Geburt ohne die Heiligen drei Könige auskommen mussten? Und wissen Sie, warum die drei in vielen Darstellungen einem Afrikaner, einem Asiaten und einem Europäer nachempfunden wurden? Kaspar, Melchior und Balthasar – woher kommen eigentlich die Namen? – stehen bei der diesjährigen digitalen Krippchenstour im Fokus der Betrachtungen.</p>	Online-Tagung	Annika		5 Euro KAB Mitglieder 3 Eur	

		Referentin: Annika Triller, Historikerin					
Spiri	21.01 - 22.01.	Kurs GVL	KSH	Anki			
Nikolaus Groß	22.01. 16:00 Uhr	<p>Titel: „Mod Helmy. Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete.“</p> <p>Untertitel: Buchvorstellung und Gespräch mit Igal Avidan</p> <p>Teaser Die Mehrheitsgesellschaft reagierte während der NS-Zeit in Deutschland gleichgültig auf die Verfolgung jüdischer Mitmenschen oder nahm sogar daran teil. Nur wenige halfen, in dem sie Verstecke, Lebensmittel oder Fluchtmöglichkeiten organisierten. Darunter der arabischstämmige Arzt Mod (Mohamed) Hemly, dem es, obwohl er selbst diskriminiert wurde, mitten in Berlin gelang eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen. Der Journalist und Autor Igal Avidan zeichnet seine Lebensgeschichte nach.</p> <p>Referent: Igal Avidan, Autor und Journalist</p>	Pfarrzentrum St. Agnes	SV K St. Agnes			
Nikolaus Groß	23.01 13:00 Uhr	<p>Titel: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland und täglich grüßt der Antisemitismus. Eine Ursachenforschung.</p> <p>Untertitel: Veranstaltung zum Nikolaus Groß Gedenktag</p> <p>Teaser: “Was für eine Sause möchte die Stadt Düsseldorf am 27.01 steigen lassen?“ fragt Julian Deterding, stellvertretender Bezirksbürgermeister, auf seiner Facebookseite und kritisiert damit die Verlegung des Düsseldorfer Rosenmontagszugs auf den 08. Mai., den Tag, der in vielen</p>	Pfarrsaal von St. Gertrud, Düsseldorf	SV D			

		<p>Ländern als Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus begangen wird. Kommentare zu diesem Post zeigen wenig Sensibilität und Verständnis. Zeigt sich hier schon das Dilemma der Mehrheitsgesellschaft: 1700 Jahre jüdische Geschichte kann man feiern, aber jüdisches Leben heute interessiert nicht. Julian Deterding beleuchtet jüdisches Leben und die Bedrohung desselben in Düsseldorf.</p> <p>Referent*innen: Julian Deterding,</p>					
	26.02	<p>Studientag: Gestohlene Kindheit – Kinderarmut heute, St. Michael von 10.00-16.00 Uhr</p>		SV D			
Schwerpunkt	17.02 19:00 - 21:00	<p>Titel: Ah, sozial!? - Die sozialpolitische Agenda der neuen Regierung kritisch betrachtet.</p> <p>Teaser:</p> <p>Mindestlohn , KInder (BDKJ, o.ä.), Rente</p> <p>Referent*innen:</p>	Online-Tagung	Michael		5 Euro 3 Euro	
Spiri	15.02. 18:00 Uhr	<p>Titel: KAB meets</p> <p>Untertitel: Interreligiöser Dialog</p> <p>Buddhismus Bei einem Besuch des buddhistischen Zentrums Köln werden wir uns mit dem Glauben und der Gedankenwelt des Buddhismus auseinandersetzen.</p> <p>Teaser</p>		Anki	koeln@diamondway-center.org Buddhistisches Zentrum Köln Krefelder Straße 18 50670 Köln	Spende an das Zentrum TN-Beitrag???	s.u.

Gremien	05 / 06.03.	Bundesausschuss, Ludwigshafen	Heinrich-Pesch-Haus				
Schwerpunkt	1. April-woche	<p>Titel: "Die Unbeugsamen"</p> <p>Untertitel: Filmvorführung und Diskussion zum Equal-Pay-Day</p> <p>Teaser "Vieles ist komisch und bitter zugleich – und erschreckend aktuell.", schreibt Annika Ross, Redakteurin bei EMMA in ihrer Rezension über den Film "Die Unbeugsamen". Der Dokumentarfilm zeichnet ein Porträt der Frauen der "Bonner Republik", die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen erkämpfen mussten. Erschreckend aktuell. Auch heute wird in Frage gestellt, ob Frauen politische Ämter auszufüllen, oder Unternehmen leiten können. Ob darin auch eine Ursache für die Lohnungerechtigkeit liegt, gilt es zu diskutieren.</p>		Hildegard			
Spir	11/ 12.03.	Kurs GVL	KSH	Anki			
Schwerpunkt	13.03	Studientag: Fratelli Tutti – die Papstzyklka, St. Michael von 15.00-17.00 Uhr		SV D			
Gremien	28 - 31.03	Konferenz Diözesanvorstände, Ludwigshafen	Heinrich-Pesch-Haus				
Gremien	28. - 31.03.	Konferenz der Präsidis und Geistl. Diözesanleitungen	noch offen				
Gremien	02.04.	Diözesankonferenz	Kettelerhaus	Annika			
Schwerpunkt	02.04.	<p>Titel: Haben Katholik*innen die Kirche, die sie verdienen?</p> <p>Untertitel: Lesung & Diskussion mit Prof. Dr. Norbert Lüdecke</p> <p>Teaser: Es ist unverständlich, dass die Katholische Kirche angesichts der massenhaften Kirchenaustritte kaum Reformwillen zeigt. Immer wieder haben Bischöfe in der Vergangenheit mit Unterstützung der Laien(gremien) die Gläubigen dazu eingeladen ihre Kritik in Prozesse einzubringen. Eine</p>	Kettelerhaus	Anki	Kooperation mit der TMA	300€ Honorar 10 Euro 8 Euro	

		<p>„Partizipationsattrappe“ nennt der Bonner Kirchenrechtler Prof. Dr. Norbert Lüdecke den Synodalen Weg. In seinem neuen Buch „Die Täuschung. Haben Katholiken die Kirche, die sie verdienen?“ analysiert er die Hinhaltetaktik der Bischöfe und fragt sich, warum sich Katholik*innen darauf einlassen. Die Lesung mit anschließender Diskussion fordern zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen auf.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Norbert Lüdecke, Kirchenrechtler und Theologe</p>					
Frauen	09.04 Uhrzeit	<p>Titel: Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst.</p> <p>Untertitel: Besuch der gleichnamigen Ausstellung im Frauenmuseum Bonn</p> <p>Teaser: Mit der interdisziplinären Ausstellung „Wir sind! - Neue Frauenbewegung und feministische Kunst“ präsentiert das Frauenmuseum die Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst. Bei einem geführten Rundgang zeigt sich, dass Frauen an den Umbrüchen nach 1968 in besonderer Weise beteiligt waren. Unter der Losung: Das Private ist politisch! gingen sie daran, eigene Frauenräume und eine Frauenöffentlichkeit zu schaffen. Beim abschließenden Besuch des Cafés ist Zeit zu dem Gesehenen und Gehörten ins Gespräch zu kommen.</p>	Frauenmuseum Bonn	Hildegard			Kosten: 17,50 € (15,00 € für KAB- Mitglieder)
Frühjahr		Gruppenreise nach Israel		Peter Cramer			
Schwerpunkt	In Planung	<p>Titel: Bejubelt, beklatscht und schlecht bezahlt.</p> <p>Untertitel: KAB im Gespräch</p> <p>Teaser:</p>	Online Diskussion	Annika /Uwe			

Spiri	06.04. 17:30 Uhr	<p>Titel: KAB Meets Judentum</p> <p>Teaser: Herzliche Einladung zu einem Besuch der jüdischen Gemeinde in Köln. Wir werden uns die Synagoge in der Roonstraße anschauen und etwas über die älteste Synagogengemeinde nördlich der Alpen erfahren.</p> <p>Referent*in</p>		Anki	<p>Kooperation mit der KAB Holweide</p> <p>Synagogen-Gemeinde Köln Roonstraße 50 50674 Köln</p>	<p>90€ Spende</p> <p>TN-Beitrag???</p>	
Spiri	30.04. 10-16 Uhr	<p>Titel: Dein Reich komme durch uns, unser Handeln und unsere Arbeit.</p> <p>Untertitel: Einführung in die Spiritualität der KAB</p> <p>Teaser: Die KAB lebt eine politische Spiritualität im Geiste Jesu. KABler*innen setzen sich für ein gutes Leben aller Menschen, besonders der Armen und Ausgegrenzten ein. Im Licht des Evangeliums und der Sozialverkündigung der Kirche betrachtet und analysiert die KAB die Erfahrungen der Menschen. Dafür nutzt sie die Methode: Sehen - Urteilen – Handeln.</p> <p>Referentin: Ann-Kathrin Windhuis, Theologin</p>	Kettelerhaus	Anki	<p>Tagesveranstaltung im Rahmen des GVL Kurses, offen für alle KABler*innen</p>	<p>10 Euro 8 Euro</p>	
2. Quartal		Vorstellung der Partnerschaft mit der MTC Kamerun		Hildegard & Anki			
Kultur	09.05- 15.05.	<p>Titel: Wunderschöner Bodensee</p> <p>Untertitel: Studienreise von der Reichenau bis Lindau</p> <p>Während der einwöchigen Reise entlang des Ufers des Bodensees laden nicht nur Kirchen und Klöster dazu ein, sie und ihre Kunstschatze zu entdecken. Der Besuch der Städte Konstanz und St. Gallen steht ebenso auch auf dem Programm wie ein Rundgang über die Insel Mainau oder eine Schiffsfahrt über den See.</p> <p>Datum: 09.05. - 15.05.2022</p>		Michael			

		Verantwortlich: Diakon Michael Inden Kosten: € 825,00 Jeweils pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmerzuschlag € 78,00				
Spiri	20.05-21.05.	Kurs GVL	KSH	Anki		
Schwerpunkt	25.05. - 29.05.	Titel: Zur Freiheit berufen Untertitel: Kompetenzzentrum Grundeinkommen wirbt für die Europäische Bürgerinitiative	Stuttgart	Kommission Grundeinkommen		
Nikolaus Groß	02.06.	Stadtspaziergang: Auf den Spuren des Nationalsozialismus		SV D		
Nikolaus Groß	12.06	Studientag: Die Rolle der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus, St. Michael von 15.-17.00 Uhr		SV D		
Schwerpunkt	27.09. 19-21 Uhr	Titel: Das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz unter der Lupe. Untertitel: Onlineseminar Teaser: Bei Ford in Köln stehen die Bänder still. In diesen Tagen zeigt sich, dass Deutschland von ausländischen Lieferungen abhängig ist. Lieferketten werden sichtbar. Sichtbar wird auch, warum die Einhaltung von Arbeits- und Umweltschutz nicht wegdelegiert werden kann. Im Juni verabschiedete der Deutsche Bundestag endlich das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Doch noch immer verursachen Unternehmen in ihren Lieferketten Schäden an Menschen und Umwelt. Die Initiative Lieferkettengesetz fordert deshalb ein starkes europäisches Lieferkettengesetz. Referent*innen: Eva-Maria Reinwald, SÜDWIND Institut Symphorien Kevin Momendeng, Christliche Arbeitnehmerbewegung Kameruns (MTC) - angefragt			Eva-Maria Reinwald < reinwald@suedwind-institut.de >	
Schwerpunkt		Titel:		Uwe/		

		<p>Untertitel Besuch des Museums für Frühindustrialisierung in Wuppertal mit anssl. Diskussion</p> <p>Teaser:</p>		Annika			
Nikolaus Groß	03.09.	<p>Titel: "Vater geholt 1 1/2 Mittags"</p> <p>Untertitel: Besuch des Geburtshaus' Nikolaus Groß'</p> <p>Teaser: Das Geburtshaus von Nikolaus Groß in Hattingen-Niederwenigern lädt als Gedenkstätte und Museum dazu ein Leben und Wirken des Arbeiterführers, Christen und Widerstandskämpfers (näher) kennen zu lernen. Begleitet wird der Rundgang durch Mitglieder des Vereins Nikolaus-Groß-Niederwenigern e.V., der die Dauerausstellung gestaltet.</p>		Hildegard		17,50 15,00	
Spiri	15.07. - 16.07.	Kurs GVL	KSH	Anki			
Frauen	15 - 19.08.	<p>Titel: Faszination Schöpfung: staunen und bewahren</p> <p>Untertitel: Frauenakademie für Frauen ab 50</p> <p>Teaser: Der Mensch hat den Auftrag die Welt zu gestalten. Die Sorge um die „Mutter Erde“ ist nicht eine Frage unter vielen Fragen, sondern die Überlebensfragen des Planeten überhaupt. (Zitat Weltkirche.de)</p> <p>Im Rahmen der Frauenakademie sollen die Teilnehmerinnen Sehen: Unsere „eine“ Welt.</p>	KSI	Mechthilde			

		Urteilen: Wie sieht unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung aus? Handeln: Schritte erkennen, um die Zukunft mitzugestalten, damit alle, im Einklang mit der Natur leben können.				
	19.08	Stadtspaziergang: Geschichte der kath. Kirche in Düsseldorf		SV D		
Spiri	29.8. 17-20:00 Uhr	KAB meets ... Islam Bei einem Besuch des Kulturzentrums Forum Colonia werden wird eine Einführung in die Religion des Islams bekommen. Außerdem erfahren wir etwas über die Arbeit des Kulturzentrums. Das Kulturzentrum „Forum Colonia für kulturelle Vielfalt e.V.“ wurde 2008 in Köln als Migrantenselbstorganisation gegründet. Das Forum Colonia möchte mit einer breiten Palette an Veranstaltungen, Informationen über Kulturen, Religionen, Sitte und Bräuche vermitteln. Referent*innen:	Wilhelm-Mauser-Straße 19 50827 Köln	Anki	Infos zum Islam und zur Arbeit des Zentrums Ansprechpartner: Hanife Tosun (01523-3881851) Herr Dogan (info@forumcolonia.de)	Geschenke für die beiden Referent*innen Evtl. Spende an das Kulturzentrum
Spiri	19.09 15:00 – 17:00	Titel: Wallfahrten, ein Relikt aus alten Zeiten oder neuer Trend zur inneren Einkehr? Untertitel: Vortrag und Diskussion Teaser: Wallfahrten oder Pilgerfahrten sind in vielen Kulturkreisen bekannt. Die christliche Wallfahrt erlebte ihre Hochzeit im Mittelalter. Während der NS-Zeit kamen Wallfahrten Demonstrationen gleich. Auch heute laden Wallfahrtsorte zur inneren Einkehr ein. Was motiviert Menschen heute an einer Wallfahrt teilzunehmen. Warum scheint die klassische Wallfahrt ausgedient zu haben, während das Pilgern auf dem Jakobsweg Hochkonjunktur zu haben scheint. Diesen Fragen widmet sich Diakon Michael Inden in seinem Vortrag. In der anschließenden Diskussion	St. Michael in DDorf	Michael	10 Euro 8 Euro	

		sind die Erfahrungen und Einschätzungen der Teilnehmenden gefragt. Referent: Diakon Michael Inden				
Frauen	24.09.	<p>Titel: Macht Schokolade glücklich?</p> <p>Untertitel: Frauseminar</p> <p>Millionen Kakaobauern und Kakaobäuerinnen in Westafrika, Lateinamerika und Asien leiden unter dem viel zu niedrigen Einkommen, dass sie mit dem Kakaoanbau erwirtschaften. Weitverbreitet ist in der Kakaoproduktion auch die Kinderarbeit unter schlechten, teils sklavenähnlichen Bedingungen. Die Teilnehmerinnen erfahren im Rahmen des Seminars, wie globalisierte Gerechtigkeit durch Menschenwürdige Arbeit und Existenzsichernde Löhne für bessere Lebensbedingungen der Kakaobauern und ihrer Familien gelingen kann. Ihre eigenen Ideen dazu entwickeln sie in Workshops.</p> <p>Referent*innen: Impulsreferat: Friedel Hütz-Adams, SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene</p> <p>Workshops: Angela Lohausen, Schreibpädagogin, Birgit Linz-Radermacher, Sozialpädagogin</p>	Pfarrzentrum St. Agnes / Kettelerhaus	Hildegard & Annika		TN-Beitrag 10 Euro KAB-Mitglieder 8 Euro
Gremien	28-30.09.	Bundesseko, Ludwigshafen	Heinrich-Pesch-Haus			
4. Quartal		Abendveranstaltung „Bibellexegese“	Prophet Amos	Michael		
Spiri	03.10.	Titel: Für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt	Neviges	Michael		

		<p>Untertitel: Diözesanwallfahrt nach Neviges</p> <p>Teaser:</p> <p>Zelebrant: Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (angefragt)</p>					
Spiri	22.10.	<p>Studientag: Toleranz der Religionen in Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde(angefragt) und dem KDM (angefragt)</p>		SV Düsseldorf			
Kultur	28.10.-02.11.	<p>Titel: Unterwegs in der Ewigen Stadt</p> <p>Untertitel: Studienreise nach Rom</p> <p>Es gibt nur wenige Städte die historisch so bedeutend sind wie die Hauptstadt des heutigen Italiens: Hauptstadt des römischen Reichs, Bischofsstadt, Sitz von Kaisern und Königen, heute drittgrößte Stadt der Europäischen Union, ... und innerhalb ihrer Stadtgrenzen liegt der Vatikan. Nur ein winziger Bruchteil der historischen Bedeutung der Stadt und ihrer kulturellen Schätze sind im Rahmen der fünftägigen Studienreise zu erfassen. Mit dem Besuch des Petersdoms und der Vatikanischen Museen, der Besichtigung des antiken Roms und einem Spaziergang zu den Touristenmagneten bietet das Programm die Möglichkeit die Stadt mit all ihren Facetten zu erleben.</p> <p>Datum: 29.10.-02.11.2022 Verantwortlich: Michael Inden Kosten: € 795,00 pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmerzuschlag € 160,00 Anmeldeschluss:</p>		Michael & Sarah			
Kultur		<p>10tägige Rundreise nach Israel</p> <p>Die biblischen Geschichten haben einen festen räumlichen Bezug auf ein ganz besonderes Land – Israel. Die Größe Israels steht in keinem Verhältnis zu seiner historischen,</p>					

		<p>religiösen, kulturellen und politischen Bedeutung. Für Juden, Moslems und Christen ist es ein heiliges Land. Ein Land, das bisweilen schwer an der Last seiner Geschichte trägt und gleichzeitig für eine überschäumende Lebensfreude steht. Ein Land, das mediterranes Flair mit orientalischem Zauber verbindet. Ein Land, dessen Schönheit ebenso fasziniert wie die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben. Diese zehntägige Reise führt durch die Geschichte des Christentums und verbindet das Alte sowie das Neue Testament mit dem historischen und gegenwärtigen Land und seinen Bewohnern und wird somit zu einem einzigartigen Erlebnis.</p> <p>Datum: 14.-23.09.2022</p> <p>Verantwortlich: Peter Cramer, KAB Leverkusen</p> <p>Kosten: Preise pro Person im Doppelzimmer ab 1.910 Euro Einzelzimmerzuschlag € 575,-</p> <p>Anmeldeschluss</p>					
	4.11. / 5.11.	<p>Arbeits- und Sozialrechtsseminar Herzlich eingeladen sind zu diesem Seminar die KABler*innen, die sich ehrenamtlich in der sozialen Selbstverwaltung und der Gerichtsbarkeit engagieren. Wir wollen uns an diesem Wochenende über die Arbeit als Arbeits- und Sozialrichter austauschen und uns neue Entwicklungen im Gesetz vorstellen lassen.</p> <p>Als fachkundige Referentin steht uns Barbara Görbitz-Jakobi, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht zur Verfügung.</p>	KSI	Anki	Schwerpunkt im Impuls 2022		
Senior*innen	05. - 09.12.	<p>Titel: Ein Kind lädt ein – wer kann sich entziehen?</p>	KSI	Karin & Peter			

		<p>Untertitel:</p> <p>Weihnachtsakademie für Senior*innen</p> <p>Teaser:</p> <p>Ein lachendes Kind in der Straßenbahn entlockt nicht selten den Menschen in seiner Umgebung ebenfalls ein Lächeln. Ein schreiendes Kind im Supermarkt führt zu Mitleidvollen Blicken mal für die Eltern, mal für das Kind. Ein Kind lädt ein – wer kann sich entziehen. Gott, Mensch geworden für uns. Erkennen wir Gott im Kind, das im Schlauchboot übers Mittelmeer flieht? Erkennen wir Gott im Kind, das bei einer Demonstration für Nachhaltigkeit auf die Straße Kind? Wie ist es uns als Kindern ergangen? Tun wir unserem Innern-Kind in den ersten Dezembertagen etwas Gutes.</p>				
Gremien	12. / 13.11.	Bundesausschuss, Ludwigshafen	Heinrich-Pesch-Haus			
Schwerpunkt	15.11.	<p>Titel: Dringend gesucht: Wohnraum!</p> <p>Untertitel:</p> <p>Teaser:</p> <p>Die Frage nach Wohnraum ist eine der großen sozialen Fragen unserer Zeit. Alleinerziehende, Rentner*innen und Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen können sich die in den Städten erhobenen Mieten immer häufiger nicht leisten. Wohnen ist ein Menschenrecht. Dem ist Rechnung zu tragen. Die Veranstaltung geht deshalb der Frage nach: Wie kann eine gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik aussehen? Was kann die KAB dazu</p>		Sarah		

		beitragen, die in den 50er Jahren Projekte des sozialen Wohnungsbaus verantwortet hat? XXX				
Kultur	17.11. 19:00 Uhr 21:00	<p>Titel: Toxische Macht – Das brisante Portrait der Gesellschaft und unserer Zeit</p> <p>Untertitel: Lesung und Diskussion mit dem Autor Christian Linker</p> <p>Teaser: “Machen wir weiter wie vorher? Oder erfinden wir uns neu? Schaffen wir einen Markt, dem es nicht mehr um Wachstum geht, und eine Politik, der es nicht ums Durchsetzen von Interessen geht? Schaffen wir eine Gesellschaft, die sich Zeit nimmt für sich selbst?”, fragt Coco, 24 Jahre alt, Teilnehmerin des Gründungscamps der Partei FUTURE, in Christian Linkers Roman “Toxische Macht”. Mit ihren Fragen trifft sie einen Nerv. Sie wird Spitzenkandidatin der neuen Partei und erlebt, wie der Politikbetrieb sie auffrisst. Tätigkeitsgesellschaft, Frauenrechte, Beteiligung ... dem Roman mangelt es nicht an Themen, die nach der Lesung auch aus Perspektive der KAB diskutiert werden können.</p> <p>Referent: Christian Linker, Autor</p>	Kettelerhaus	Annika/ Sarah	10 Euro 8 Euro	
Nikolaus Groß	19.11. 16 Uhr	<p>Titel: Gerettet – auf Zeit.</p> <p>Untertitel: Kindertransporte nach Belgien 1938/1939</p> <p>Teaser: Nach den Novemberprogromen 1938 konnten ungefähr 1000 unbegleitete jüdische Kinder und Jugendliche mit Hilfe</p>	Kettelerhaus	Hildegard	10 Euro 8 Euro	

		<p>von "Kindertransporten" nach Belgien der Verfolgung im nationalsozialistischen Deutschland vorläufig entkommen.</p> <p>Die Geschichten dieser Kinder stehen im Mittelpunkt eines Forschungsprojekts und einer Ausstellung des Lern- und Gedenkortes Jawne in Köln. Die Referent*innen schildern Geschichte und Verlauf der Rettungsaktion und stellen die außergewöhnlichen Lebenswege der gerette-ten Jungen und Mädchen vor. Nicht zuletzt thematisieren das Engagement und die große Hilfsbereitschaft vieler Organisationen und der belgischen Bevölkerung, der viele Kinder ihr Leben verdanken.</p> <p>Referent*innen:</p> <p>Änneke Winckel und Adrian Stellmacher, Mitarbeiter*innen des Lern- und Gedenkortes Jawne (Köln)</p>				
Gremien.	25. / 26.11.	Diözesankonferenz	KSI	Annika		
Kultur	08.12. 19:00 bis 21:00	<p>Titel: Wurstsingen, Krippchenstour und Strohhalmliegen ...</p> <p>Untertitel: Weihnachtsbräuche in NRW</p> <p>Teaser: Bräuche werden oftmals über viele Jahrzehnte, manchmal sogar Jahrhunderte gepflegt. Sie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit. Man sich darauf verlassen kann, dass sie jedes Jahr wiederkehren: Immer am ersten Dezember freuen sich z.B. Groß- und Klein darüber ein "Türchen" öffnen zu können. Bräuche vermitteln auch das Gefühl von Gemeinschaft. Viele Menschen tun zur selben Zeit das Gleiche. Bräuche werden aber in der Regel nicht nur mit Daten und Taten verbunden. Menschen assoziieren mit ihnen auch Gerüche, oder einen bestimmten Geschmack. Der Duft von Tannengrün und Kerzen. Der Geschmack von Orangen oder Zimt.</p>		Annika & Anki		10 Euro 8 Euro

		<p>Um mit allen Sinnen Weihnachtsbräuche in NRW entdecken zu können, erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld der Veranstaltung ein Päckchen mit allem, was für die Entdeckungstour benötigt wird.</p> <p>Referent*innen: Ann-Kathrin Windhuis, Theologin Annika Triller, Historikerin</p>					
Spiri	<p>15.02. 06.04. 29.08.</p>	<p>Titel:</p> <p>Christ*innen treffen Buddhist*innen, Juden*Jüdinnen und Muslime.</p> <p>Untertitel: Interreligiöser Dialog in Köln</p> <p>Teaser:</p> <p>In Köln sind ca. 100 Religions- und Glaubensgemeinschaften beheimatet. Im Alltag der Stadtgesellschaft werden sie kaum sichtbar. Begegnung findet selten statt. Das Wissen umeinander, um die spirituellen Traditionen und ihre Hintergründe ist kaum vorhanden. Warum werden zu Chanukka Kerzen angezündet? Warum beten Muslime auf einem Teppich? Wie gelangt man ins Nirvana? Für diese und andere Fragen, die im Alltag kaum gestellt werden, soll bei den Begegnungen mit Menschen aus Judentum, Islam und Buddhismus Raum sein.</p> <p>Die Termine im Einzelnen:</p> <p>15.02.2022 um 18:00 Uhr</p> <p>Besuch des buddhistischen Zentrums Köln</p> <p>Im Buddhistischen Zentrum Köln der Karma Kagyü Linie wird seit 1977 gelehrt, wie man die zeitlosen Werte des Buddhismus im Alltag leben kann. Das Zentrum steht allen</p>				<p>10 Euro 8 Euro</p>	

	<p>offen, die Meditation lernen und mehr über den Buddhismus erfahren möchten.</p> <p>06.04.2022 um 17:30 Uhr</p> <p>Besuch der Synagoge in der Roonstraße</p> <p>Die Synagoge in der Roonstraße dient als Versammlungs- und Gotteshaus. Das Gebäude verfügt über ein koscheres Restaurant, eine Bibliothek, ein Museum, ein Jugendzentrum und einen Festsaal. Die heutige Gemeinde, die sich selbst als die älteste nördlich der Alpen bezeichnet pflegt den orthodoxen Ritus.</p> <p>29.08.2022 um 17:00 Uhr</p> <p>Besuch des Kulturzentrums Forum Colonia.</p> <p>Das Kulturzentrum „Forum Colonia für kulturelle Vielfalt e.V.“ wurde 2008 in Köln als Migrantenselbstorganisation gegründet. Das Forum Colonia möchte mit einer breiten Palette an Veranstaltungen, Informationen über Kulturen, Religionen, Sitte und Bräuche vermitteln.</p>					
--	--	--	--	--	--	--

- Mit der KAB durchs Kirchenjahr: Wird 2022 erarbeitet
- Weiterer Vorschlag der TMA: Julia Friedrichs, Working Class - Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können: <https://www.piper.de/buecher/working-class-isbn-978-3-8270-1426-9>
- Einführungsabend „Interreligiöser Dialog“